



Grußwort zum 4. IBIS-Accor-Augsburg- Schach-Großmeisterturnier 2007/08

Liebe Schachfreunde,

„Nicht jeder Künstler kann Schach spielen, aber alle Schachspieler sind Künstler“, an dieser Feststellung des französischen Malers und Objektkünstlers Marcel Duchamp hat sich bis heute nichts geändert. Besteht doch die Kunst dieses strategischen Brettspiels darin, die Spielzüge des Gegners vorauszusehen und sie möglichst klug zu kontern, vor allem aber nicht die Nerven zu verlieren. Strategie und Einfühlungsvermögen sind gefragt und nicht umsonst wird Schach als das „königliche Spiel“ bezeichnet.

Ich freue mich, die Teilnehmer des diesjährigen IBIS-Accor-Augsburg-Schach-Großmeisterturniers in unserer Stadt begrüßen zu können – darunter einige der erfolgreichsten internationalen „Künstler“ dieses Sports, die bereits mehrere internationale und nationale Meisterschaften gewonnen haben. Es freut mich, dass die besten Schachspieler der Welt immer wieder gerne nach Augsburg kommen. Denn die Austragung von Schachturnieren hat in Augsburg eine lange Tradition. Auch das IBIS-Accor Großmeisterturnier findet bereits zum vierten Mal bei uns statt.

Ich wünsche allen Schachbegeisterten spannende und interessante Wettkämpfe und wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und ein gelungenes Turnier!

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Paul Wengert
Oberbürgermeister

DRESCHER+LUNG

Ihr Haus für Gesundheit und Pflege



Info@Target-S-Group.de / 591

Ein gutes Gefühl!

- Sanitätshaus
 - Homecare
 - Orthopädie-Technik
 - Orthopädie-Schuhtechnik
 - Stoma+Wund Kompetenzzentrum
 - Phlebologie- und Lymphatisches Kompetenzteam
- www.drescher-lung.de**

Vertragslieferant aller Krankenkassen und Behörden!
zertifiziert nach DIN ISO EN 9001 / 46001

Drescher+Lung Augsburg

Klausenberg 30
Göggingen
Tel.: 0821/90 07-0

P Parkplätze hinter dem Haus.
Zufahrt über Allgäuer Str. -
Gerhart-Hauptmann Str.

H Straßenbahnhaltestelle
Klausenberg direkt gegenüber!

Filiale Friedberg
Münchner Straße 5
Filiale Bobingen
Hochstraße 76
Filiale Kempten
Bahnhofstraße 42

Grußwort

zum IV. Internationalen Ibis-Accor-Augsburg-Großmeisterturnier vom 27.12.2007 bis 5.1.2008



Das Hotel Ibis beim Königsplatz ist stolz darauf, nun schon das elfte internationale Meister- bzw. Großmeisterturnier in seinen Mauern beherbergen zu dürfen.

Neun der zwölf Teilnehmer des II.Internationalen Ibis-Accor-Augsburg-Großmeisterturniers treffen sich drei Jahre später zur Revanche und spielen mit der Europameisterin 2006 das bestbesetzte Turnier der Augsburger Schachgeschichte.

Natürlich heiße ich mit meinem Team unsere „Dauergäste“ vom Jahreswechsel 2004/05 besonders herzlich erneut willkommen, meine persönliche Hochachtung gilt indessen Frau Ekaterina Atalik für ihren Wagemut, sich mit drei Großmeistern und fünf hungrigen Internationalen Meistern sozusagen in einem Haifischbecken zu tummeln.

Dem Schachklub 1908 Göggingen danke ich sehr für die Ehre, mit dem IV.Internationalen Ibis-Accor-Augsburg-Großmeisterturnier zur Eröffnung des hundertjährigen Vereinsjubiläums die glänzende Tradition des Schachsports in Augsburg fortschreiben zu dürfen.

Es ist angerichtet im Hotel Ibis beim Königsplatz!

Nicht nur den Anhängern und Freunden des königlichen Spiels aus nah und fern, auch allen interessierten oder auch nur neugierigen Besuchern entbiete ich ein offenes Willkommen.

Augsburg, im Dezember 2007

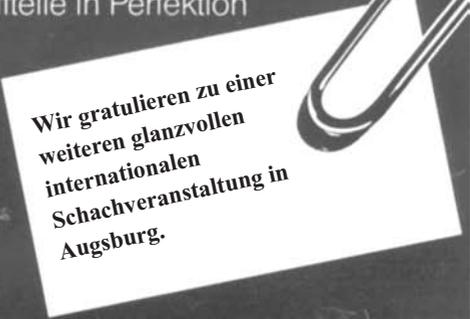
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Vujinovic'. The signature is fluid and cursive.

Jadranko Vujinovic
Direktor

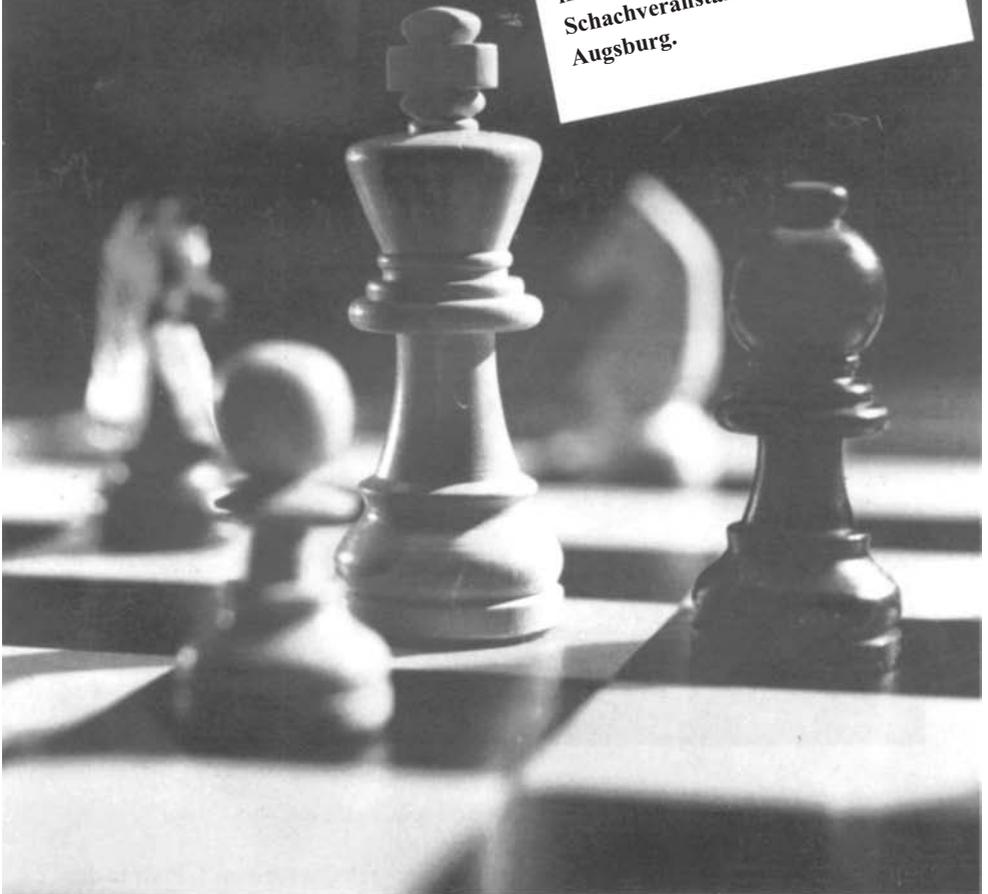
Der entscheidende Zug ...

Hörauf & Kohler

... technische Kunststoffteile in Perfektion



Wir gratulieren zu einer
weiteren glanzvollen
internationalen
Schachveranstaltung in
Augsburg.



Hörauf & Kohler GmbH · Postfach 220140 · 86161 Augsburg · Tel. 0821/570550

SCHACHKLUB 1908 GÖGGINGEN



Grußwort

Schon das erste dem einzigartigen Sportförderer Augsburgs, Senator Max Gutmann, gewidmete Internationale Ibis-Accor-Augsburg-Großmeisterturnier war ein absoluter Höhepunkt im Sportgeschehen der bayerischen Schachhochburg Augsburg.

Nun gelingt tatsächlich eine Steigerung:

Die am zweiten Weihnachtstag 2004 eher spontan geäußerte Idee eines Revancheturniers in drei Jahren hat sich tatsächlich verwirklichen lassen!

Morgen Nachmittag stehen an vier Brettern mit vertauschten Farben exakt die gleichen Paarungen an, die schon zur Eröffnungsrunde vor drei Jahren auf dem Programm standen. Am 5. Januar 2008 gibt es zum Turnierfinale dann möglicherweise eine Wiederholung des fast sechseinhalbstündigen Marathonkampfes auf Biegen und Brechen zwischen Christoph Renner und Lothar Arnold.

Mein herzlichster Dank gilt den Kuratoriumsmitgliedern der Max-Gutmann-Stiftung, Herrn Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert, Herrn Stadtkämmerer Dr. Gerhard Ecker und Herrn Landtagsabgeordneten Bernd Kränzle, für die Verwirklichung dieser weiteren großartigen Augsburgs Schachpremiere.

Nun liegt es an den Schachfreunden der Region und an den Medien, ob auch diese erneute Hommage an Max Gutmann ein voller Erfolg wird.

Nur dann sollte über die nochmalige Auflage eines Großmeisterturniers ein Vierteljahrhundert nach dem 2000jährigen Augsburgs Stadtjubiläum und dem ersten Internationalen Augsburgs FIDE-Turnier nachgedacht werden dürfen.

Allen Besuchern des hochkarätigsten Turniers der stolzen Augsburgs Schachgeschichte wünsche ich für die nächsten neun Tage im Hotel Ibis beim Königsplatz viel Freude, Spannung und Kurzweil.

Augsburg, den 27. Dezember 2007

(Pitl)

1. Vorsitzender

Tournament Report – Turnierbericht

Event: Ibis-Accor Augsburg IM-Tournament

(16th Augsburg International)

Played in Augsburg (GER) from Dec 28, 2006 until Jan 6, 2007

Specification of time limit:

40 moves for the first 2 hours and 20 moves for the subsequent hour,
 additionally ¼ hour for each player.

One round per day.

Rank	ID	Name	First Name	Title	Fed.	Rating	Birthday
1	1003143	van der Weide	Karel	GM	NED	2460	11.08.73
2	4651693	Pitl	Gregory	IM	GER	2380	18.09.82
3	4604300	Arnold	Lothar	IM	GER	2373	10.01.59
4	11601124	Reizniece	Dana	WGM	LAT	2330	06.11.81
5	4662563	Wolfsteiner	Helmut	FM	GER	2330	14.01.73
6	4612370	Dr. Müller	Werner	FM	GER	2296	06.07.65

Average rating of participants: 2362

Tournament category: 5

		1	2	3	4	5	6	Totals	W B
1	Karel van der Weide	-	½ ½	1 ½	1 ½	½ 1	½ 1	3 ½ + 3 ½ 7	3/2/- 1/4/-
2	Gregory Pitl	½ ½	-	½ ½	1 0	1 1	1 0	4 + 2 6	2/2/1 2/2/1
3	Lothar Arnold	0 ½	½ ½	-	1 0	½ ½	1 1	3 + 2 ½ 5 ½	2/2/1 1/3/1
4	Dana Reizniece	0 ½	0 1	0 1	-	½ 0	1 1	1 ½ + 3 ½ 5	3/2/- 1/-/4
5	Helmut Wolfsteiner	½ 0	0 0	½ ½	½ 1	-	1 ½	2 ½ + 2 4 ½	2/2/1 -3/2
6	Werner Dr. Müller	½ 0	0 1	0 0	0 0	0 ½	-	½ + 1 ½ 2	-2/3 1/-/4

Note: upper line first round, black results **bold**

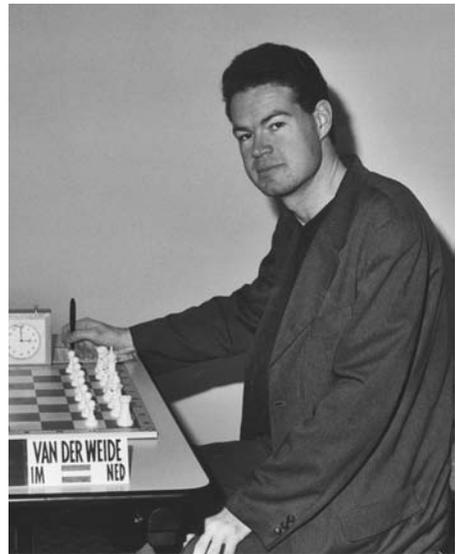
Certified as a correct report:

Augsburg, January 7, 2007

Johannes Pitl, Organizer



Schiedsrichter Klaus Schielke führt, assistiert von Hoteldirektor Jadranko Vujinovic, bei der Paarung Gregory Pitl-Dana Reizniece den Eröffnungszug des 16. Augsburger Meisterturniers aus. Lothar Arnold tritt heuer zum siebten Mal in Augsburg an, Karel van der Weide kommt als souveräner Sieger des III. Internationalen Ibis-Accor-Augsburg Meisterturniers 2006/07.



Abt em. Dr. P. Emmeram, Organisator Johannes Pitl, Prof. Dr. Franz Knöpfle, Dr. Ivor Ruf und Herausforderer Dr. Werner Müller engagierten sich beim 25. Benefiz-Abend für brasilianische Kinder. Im Hintergrund die Stadträtinnen Inez Bertozzi und Susanne Fischer.

Bild: Karen Noetzel



Simultanschach für Kinder aus Brasilien

Gögginger Schachklub lädt zum 25. Benefizabend

Gesamterlös: 7000 Euro für Ausbildung elf Siege, ein Unentschieden

Innenstadt/Göggingen (noet.)

Weihelvolle Stille herrschte im Bourges-Raum des Hotel Ibis. Der zweitstärkste Spieler des Schachklubs Göggingen und Meister des Internationalen Schachverbandes Fide, Dr. Werner Müller aus Frankfurt am Main, war gegen 15 Kontrahenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angetreten, um sich beim 25. Schach-Benefiz-Abend simultan im königlichen Spiel zu messen.

Ein Hauptgewinner des Turniers stand bereits zu Anfang fest: Die Tausende Straßenkinder in den Favelas des brasilianischen Mossoro, deren schulische und berufliche Ausbildung mit den Mitteln finanziert wird. Unterstützt wird die Benefizaktion des Gögginger Schachklubs seit jeher von etlichen Alt-Stephanern. Bei den Spendern aus Augsburg und Schwaben bildet der Schachklub eine wichtige Stütze, lobte der emeritierte Abt Emmeram.

Schachklubvorsitzender und Organisator Johannes Pitl freute sich denn auch über einen Erlös in Höhe von über 7.000 Euro. Das 75. Jubiläum habe der Verein mit einer ganz besonderen Veranstaltung einleiten wollen, erklärte Pitl. So seien die Schachspieler auf die Idee mit dem Wohltätigkeitsabend gekommen. Gleichzeitig aber habe man beweisen wollen, daß nicht nur sogenannte Volkssportarten ernst zu nehmende Benefizveranstaltungen organisieren können. „Seit 1992 unterstützen wir die brasilianischen Straßenkinder“. Alle Partien konnte Müller nicht für sich entscheiden. Der Fide-Meister ging aber elf Mal als Sieger hervor und erreichte ein Remis. Geschlagen geben mußte er sich gegen Rechtsanwalt Thomas Reitschuster, Bankdirektor Elmar Bemmer und den ehemaligen deutschen Meister im Tischtennis-Doppel, Peter Stähle. Das Remis erreichte Schirmherr Michael Böhm.

Politik beim Spiel der Könige

Das nächste große Projekt, das der Schachklub ansteuere, sei dessen 100. Geburtstag. „2008 werden wir den groß feiern“, so Pitl. Immerhin sei man „der seit 1945 erfolgreichste schwäbische Schachverein“. Zu Gast an diesem Abend waren auch Professor Franz Knöpfle, der Gründungspräsident der Universität Augsburg, Alt-Stephaner Dr. Ivor Ruf sowie die beiden SPD Stadträtinnen Susanne Fischer und Ines Bertozzi, die politische Fragen nach eigener Aussage häufig beim Schachspiel lösen.



**AUGSBURG
WENGERT
SPD**

Herzlichen Glückwunsch

dem Schachklub
1908 Göggingen
zum 100-jährigen
Jubiläum!

Ihr
Dr. Paul Wengert
Oberbürgermeister
der Stadt Augsburg



SPD AUGSBURG
www.spd-augsburg.de



gemeinsam.stark.voran!

Fuchs,G
 Piti!,G
 Seefeld 2007 (7) [Piti!, Gregory]

B59
2197
2387

07.09.2007

Vor der Partie lagen wir beide mit 5,5/6 einen Punkt vor dem Verfolgerfeld. Obwohl Georg in Runde 3 in großem Stil den Turnierfavoriten Karel van der Weide besiegt hatte, wollte ich unbedingt die Partie verwickeln und damit größeres Gewinnpotenzial (für beide Seiten) schaffen.

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.♗c3 d6 4.d4 cxd4

5.♗xd4 ♗f6 Das ist die Grundstellung der klassischen Sizilianischen Verteidigung. Weiß hat jetzt eine Vielzahl von Möglichkeiten. **6.♗e2** Das ist die vielleicht ruhigste Möglichkeit.

[6.♗g5 e6 7.♗d2 Das ist die Hauptfortsetzung.

Nun ist es an Schwarz zu entscheiden, welchen weiteren Verlauf die Partie nehmen soll. Am häufigsten sind 7...a6 und 7...Le7 anzutreffen.]

6...e5 7.♗b3

[7.♗f3 Ist die moderne Fortsetzung.z.B.: h6

8.0-0 ♗e7 9.♗e1 0-0 10.h3 (10.♗f1 ♗g4)

10...♗e6 11.♗f1 ♗b8 12.b3 ♗bd7 13.♗b2 a6

14.a4 ♗c8 und Schwarz hat gute Chancen auszugleichen]

7...♗e7 8.0-0 0-0 9.f3?! Ein seltener Zug,

welcher Sd5 ermöglicht, der sonst auf Grund des hängenden ♗e4 nicht möglich ist.

[9.♗h1 ist der Hauptzug ♗e6 10.f4

Hier hat Schwarz zwei spielbare Möglichkeiten:

a5 (10...d5) 11.a4 ♗c8 12.f5 ♗xb3 13.cxb3

♗e8 14.♗e3 ♗g5⇝]

9...a5!? Der Standardzug. Provoziert a4. **10.a4**

[10.♗e3!? a4 11.♗d2 a3 12.b3 d5

Schwarz hat keine Probleme.]

10...♗b4 11.♗b5 d5 12.c3 ♗c6 13.exd5

♗xd5↑ Stünde der weiße f-Bauer auf f2 an statt auf f3, wäre alles in Ordnung für Weiß, so aber hat er Probleme auf den schwachen Feldern f2 und e3. **14.♗c2 ♗b6+ 15.♗h1 ♗e6 16.♗d3!?**

Ein interessanter Zug, der eine Schwächung im schwarzen Königsflügel provoziert. **f5!** Schwächt die Diagonale a2-g8, was hier aber das "kleinere Übel" darstellt.

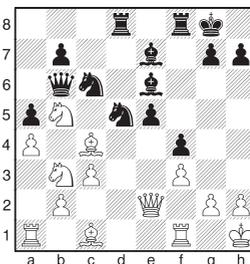
[16...g6?! 17.♗h6 und Weiß ist zumindest ein Sorgenkind erstmal los und kann seine Türme verbinden.]

[16...h6 17.♗h7+ ♗h8 18.♗f5! und es ist nicht leicht zu sehen, was Schwarz nun ziehen soll.]

17.♗c4 Versucht diesen Umstand auszunützen.

♗ad8 18.♗e2 f4! Diagramm

Legt den Finger auf die Wunde. Weiß hat nun Probleme mit f3, e2 und damit seinen



Damenflügel zu entwickeln. Dafür hat aber auch Schwarz gewisse Zugeständnisse gemacht (Feld e4, Diagonale a2-g8). **19.♗d1!?**

[19.♗d2! Nur mit dem Manöver ♗c1-d2-e1-f2 kann Weiß noch um den Ausgleich kämpfen. Z.

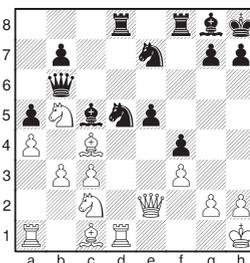
B.: ♗h8 20.♗e1 ♗f5 (20...♗e3!?) 21.♗f2

♗e3 22.♗ae1 ♗g5∞]

19...♗h8? 20.♗3d4?! ♗g8 21.♗c2 Kontrolliert das wichtige Feld e3, aber...

[21.♗xc6 bxc6 22.♗a3 ♗e3⇝]

21...♗c5!? Ein gutes Feld für den Läufer, das vor kurzem noch von dem weißen Springer kontrolliert wurde. **22.b3 ♗ce7!** Diagramm



Gruppirt die Springer vom Damenflügel um und holt zum entscheidende Angriff auf den weißen König aus. **23.♗d2**

[23.♗xe5 ♗f5! Weiß ist hilflos gegen all die

Drohungen. Z.B.: 24.♗xd5 (24.♗cd4 ♗xc3)

24...♗g3+ 25.hxg3 ♗h6+ 26.♗h5 ♗xh5#]

23...♗f5 24.♗e1 Versucht der Majestät zur Hilfe zu kommen. **♗h6 25.b4**

[25.♗e4 ♗g3+ 26.♗xg3 fxg3 27.h3 ♗f4++ mit entscheidenden Drohungen]

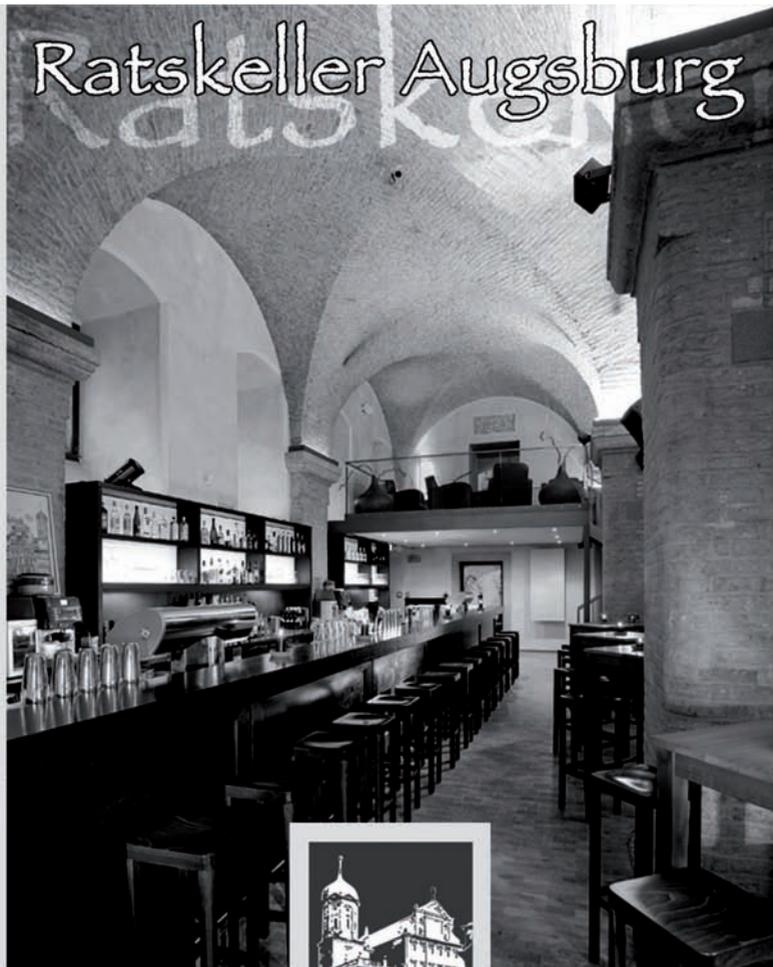
[25.h3! am zähesten ♗g3+! (25...♗h5)

26.♗xg3 fxg3 27.♗xe5 ♗f4 28.♗f1 ♗d5→]

25...♗g3+!+ 26.♗xg3 fxg3 27.h3 ♗f4

0-1

Ratskeller Augsburg



Schlemmen nach Herzenslust!

Im einmaligen Ambiente des Ratskellers verwöhnen wir Sie mit deftigen Wirtshausklassikern, bayrischen Brotzeiten, leichten Fischgerichten und knackigen Salaten!

Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr!

Rathausplatz 2 86150 Augsburg Tel.: 0821_319 88 238
www.ratskeller-augsburg.de



□ **Bromberger,S**

■ **Arnold,L**

GM Augsburg GER (7)

[Bromberger, Stefan]

B29

2440

2340

02.01.2005

1.e4 c5 2.♘f3 ♘f6!? Ein selten gespielter Zug, mit dem mein Gegner jedoch schon einiges an Erfahrung gesammelt hatte. Aus diesem Grund traf er mich nicht vollkommen unvorbereitet. **3.e5 ♘d5 4.♘c3 ♘xc3 5.dxc3 ♘c6 6.♙f4 e6** Viel hängt im Folgenden davon ab, ob Schwarz seinen rückständigen d-Bauern nach d5 bekommt. **7.♖e2!** Erschwert die schwarze Befreiung maximal, da nun der Springer ggfs. über d2 eine Route nach c4 oder e4 findet. **h6** Da er später lang rochieren will, muss Schwarz die Züge mit dem h-Bauern einschieben, schon allein, um Sg5 aus der Stellung zu nehmen. **8.h4 b6 9.0-0-0 ♙b7 10.♗b1**

[10.♗d2 d5! 11.exd6 ♙xd6 12.♙xd6 ♖xd6 13.♗e4 und jetzt hat Schwarz ein rettendes Schach, wonach er zur Rochade kommt ♖f4+ 14.♗b1 0-0= Die weißen Vorteile auf der d-Linie kompensieren lediglich seine strukturelle Unterlegenheit.]

10..♖c7 11.♗d2 0-0-0 12.♙h3? Lässt dich unerklärliche Unachtsamkeit die schwarze Befreiung zu. **♗e7?** Seltsam, dass beide an folgender Möglichkeit vorbeigehen:

[12...d5 13.exd6? (13.♗f3=) 13...♙xd6?]

13.♙h2 ♖c6?

[13...h5! hielte den weißen Vorteil in Grenzen]

14.♖h5? Viel zu schematisch. Zwar werden die schwarzen Felder am Königsflügel nun tatsächlich geschwächt, doch der Gegner schafft es sich zu stabilisieren. Ein energisches

Vorgehen hätte Weiß hier beinahe schon siegbringendes Vorteil eingebracht.

[14.♙f3!

A) 14...d5?! 15.exd6 ♗f5 16.♗c4 ♙xd6 17.♗xd6+ ♗xd6 18.♙fd3! (18.♙xd6 ♙xd6 19.♙xd6 ♖xd6 20.♙xf7 ♙d8 ergibt "nur" klaren Vorteil) 18...♗e4 19.f3 und De5 ;
B) 14...♗f5 15.g4 ♗hx4 16.♙xf7± und bei Schwarz kann sich nichts mehr rühren]

14...g6 15.♖e2 h5 16.♙f4 Der Abtausch der schwarzfeldrigen Läufer ist konsequent, bringt aber (wie alles andere auch) mittlerweile keinen Vorteil mehr. **♗f5 17.♙g5 ♙e7 18.♙xe7 ♗xe7 19.♗c4 ♗f5 20.♙f3 ♙h8** Schwarz steht nun zu d5 bereit, daher gibt es keine Wahl. **21.♗d6+ ♗xd6 22.♙xd6 ♖a4 23.♙h3**

[23.g3!? War zumindest etwas interessanter.

Ich glaube nicht, dass Weiß damit riskiert zu verlieren. **♙xf3 24.♖xf3** Weiß behält so die Umklammerung bei und kann auf der langen Diagonale Unruhe stiften.]

23...♙f4 24.g3 ♖f5 25.f4 f6 Wie sich die Szenerie gewandelt hat! Die weißen Figuren sind keineswegs mehr gut koordiniert und die Einschränkung ist beendet. Von nun an muss Weiß auf Vereinfachung setzen. **26.exf6 ♖xf6 27.♙h2 ♗c7 28.♙d1 d6 29.♙g2! ♙xg2 30.♙xg2 e5** Irgenwann muss er ja versuchen, einen Hebel im Zentrum anzubringen, doch lediglich mit den Schwerfiguren am Brett ist Weiß gewappnet. **31.fxe5 dxe5 32.♙gg1= ♙xd1+ 33.♙xd1 ♖f5 34.a4!** Genau dieser Zug sorgt für genügend Gegenspiel. **e4 35.♙e1 ♙e8 36.♖a6 ♗b8 37.♙e3 ♖e6 38.a5 ♙d8 39.♖e2 ♙e8 40.♖a6 ♙d8 41.♖e2**

1/2-1/2



Der historische Tag im Goldenen Saal

**Internationales
Ibis-Accor-Augsburg Großmeisterturnier
vom 27.12.2007 bis 05.01.2008**

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert
Veranstalter: Schachklub 1908 Göggingen
Organisation: Johannes Pitl, 1. Vorsitzender des SK 1908 Göggingen
Turnierleiter: Internationaler Schiedsrichter Christian Krause

Teilnehmer

Internationale Großmeisterin	Ekaterina Atalik	Türkei
Internationaler Großmeister	Eduardas Rozentalis	Litauen
Internationaler Großmeister	Suat Atalik	Türkei
Internationaler Großmeister	Karel van der Weide	Niederlande
Internationaler Meister	Lothar Arnold	Karlsruher Schachfreunde
Internationaler Meister	Stefan Bromberger	TV Tegernsee
Internationaler Meister	Olaf Heinzel	FC Bayern München
Internationaler Meister	Christoph Renner	FC Bayern München
Internationaler Meister	Gregory Pitl	SK 1908 Göggingen
FIDE-Meister	Helmut Wolfsteiner	SK Kriegshaber

Der Preisfond ist aufgeteilt in vier Preise:

1. Preis	1000 €
2. Preis	750 €
3. Preis	500 €
4. Preis	250 €

Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung die Wertung nach Sonneborn-Berger (mit Verfeinerungen). Bei Punktgleichheit wird jeder Geldpreis zu einer Hälfte nach Platzierung vergeben, zur anderen Hälfte unter den Punktgleichen aufgeteilt.

Turniersaal: Hotel Ibis beim Königsplatz, Raum Bourges, 5. Stock
Turnierregeln: Es gelten die Regeln des Weltschachverbandes F.I.D.E.
Die Bedenkzeit beträgt 120 Minuten für die ersten 40 Züge,
danach 60 Minuten für weitere 20 Züge und anschließend
je 15 Minuten bis zum Spielende.



Zeitplan

Wochentag	Datum	Start	Veranstaltung	Ende
Donnerstag,	27.12.2007		Anreise	
		19.30	Eröffnung	20.30
Freitag	28.12.2007	13.30 13.40	Erster Zug Bgm. Klaus Kirchner 1. Runde	20.10
Samstag	29.12.2007	13.30	2. Runde	20.00
Sonntag	30.12.2007	13.30	3. Runde	20.00
Montag	31.12.2007	10.00	4. Runde	16.30
Dienstag	01.01.2008	13.30	5. Runde	20.00
Mittwoch	02.01.2008	13.30	6. Runde	20.00
Donnerstag	03.01.2008	10.30	Empfang OB Dr.Paul Wengert im Fürstenzimmer des Rathauses	11.30
		13.30	7. Runde	20.00
Freitag	04.01.2008	13.30	8. Runde	20.00
Samstag	05.01.2008	13.30 ca. 20.15	9. Runde Abschlußfeier und Siegerehrung im Ratskeller	20.00 ca. 23.00
Sonntag	06.01.2008		Abreise	

Die Teilnehmer der internationalen Augsburgger F.I.D.E.-Turniere

Spieler anderer Föderationen	Bavarian Juniors ∅ 2301 Kategorie 3 1984/1985	IM-Turnier I.Holiday Inn ∅ 2351 Kategorie 5 1986/1987	IM-Turnier II.Holiday Inn ∅ 2354 Kategorie 5 1987/1988	GM-Turnier III.Holiday Inn ∅ 2426 Kategorie 8 1988/1989	IM-Turnier IV.Holiday Inn ∅ 2338 Kategorie 4 1988/1989	IM-Turnier Brauhaus Riegele ∅ 2382 Kategorie 6 1989/1990	IM-Turnier Turmhotel ∅ 2357 Kategorie 5 1991/1992
Großmeister							
<i>Pal Benko</i>		Pl. 5/6	Pl. 5/5 ½	Pl. 4/4 (8)		Pl. 7/5 ½	Pl. 2/7
Laszlo Barczay		Pl. 4/6 ½			Pl. 2/5 ½		
Jiri Lechtynsky			Pl. 4/6 ½	Pl. 5/4 (8)			
Eduard Meduna				Pl. 8/4 (9)			
Internationale Meister							
Anton Deze		Pl. 8/5 ½					
Ivan Hausner		Pl. 9/4 ½	Pl. 2/7				
Fernand Gobet		Pl. 11/3 ½					
Endre Vegh			Pl. 10/4				
Bachar Kouatly β				7 aus 9			
<i>Jonathan Levitt β</i>				Pl. 2/5 (8)		8 aus 11	
<i>Branko Vujakovic</i>					Pl. 3/5		
Domingo Ramos					Pl. 10/3		
Henryk Dobosz						Pl. 5/6	
Vitomir Arapovic						Pl. 8/ 5 ½	Pl. 6/6
Davor Komljenovic β							7 ½ aus 11
<i>Alexander Zlochevskij β</i>							Pl. 3/7
Vitalijus Majorovas							Pl. 7/5 ½
FIDE-Meister							
Itzhak Veinger			Pl. 6/5 ½				
Jean Rene Koch γ					6 aus 9		
Mathias Womacka γ						Pl. 3/7	
Titellose Spieler							
Alexander Fauland γ	Pl. 5/6						
Juerg Herzog	Pl. 11/2 ½						
Frederick Krewson	Pl. 12/2 ½						

Anmerkungen:

α **Damentitel**

β **Jetzt Großmeister**

γ **Jetzt Internationaler Meister**

δ **Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft im April 2002**

Kursivschrift: Spieler SK 1908 Göggingen

Rahmen: Sieger und/oder Normresultat

Insgesamt wurden in Augsburg 21 Normresultate

2 GM, 17 IM und 2 WGM erzielt.

Die Teilnehmer der internationalen Augsburgger F.I.D.E.-Turniere

GM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2435 1993/1994 Kat. 8	IM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2281 1998/1999 Kat. 2	IM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2309 1999/2000 Kat. 3	IM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2336 2000/2001 Kat. 4	IM-Turnier Ibis-Accor Ø 2309 2000/2001 Kat. 3	IM-Turnier VI. Br'haus Riegele Ø 2266 2001/2002 Kat. 1	IM-Turnier VII. Br'haus Riegele Ø 2288 2002/2003 Kat. 2	GM Ibis Accor Ø 2437 04/05 Kat. 8	Spieler anderer Föderationen
	Pl. 5/7			8 aus 10		8 aus 11		Großmeister Jiri Lechtynsky
Pl. 3/7								Viktor Gavrikov
Pl. 5/6 ½								Aloyzas Kveinys
	Pl. 3/10		Pl. 3/6		8 aus 11			Ildiko Madl α
						Pl. 5/6		Dana Rezniece α
							Pl. 2/7	Ian Rogers
							7½ aus 11	Eduardas Rozentalis
							Pl. 3/7	Suat Atalik
Pl. 9/5								Internationale Meister Jonathan Levitt
Pl. 7/5 ½								James Howell β
	Pl. 2/10 ½	Pl. 8/6 ½						Mikhail Umansky
	Pl. 6/6 ½		Pl. 7/5 ½		Pl. 5/6 ½			Jozsef Dobos
	Pl. 7/6	Pl. 10/5				Pl. 6/5 ½		Mark Safyanovsky
		Pl. 4/9 ½	Pl. 2/7 ½					Jussi Tella
	Pl. 10/5	Pl. 10/5		Pl. 6/3	Pl. 6/6 ½		Pl. 12/2	Tibor Reiss
		Pl. 7/7	Pl. 9/5			Pl. 3/7		Johanna Paasikangas-Tella α
				Pl. 2/5 ½	Pl. 2/7,5			Tibor Farkas
				Pl. 3/5				Zoltan Sarosi
						Pl. 2/7		Eva Moser δ,α
						Pl. 5/6	Pl. 6/6	Karel van der Weide δ,β
						Pl. 4/6 ½		Sandor Biro
	10 ½ aus 13		Pl. 4/6					FIDE-Meister Mihael Ankerst
						Pl. 12/3½		Roland Löttscher δ
	Pl. 14/3	Pl. 12/3						Titellose Spieler Attila Reiss
		Pl. 9/5 ½						Tigran Gasparian
						Pl. 10/4		Erwin l'Ami δ, β

Es spielten in Augsburg:

Pal Benko, Jiri Lechtynsky, Tibor Reiss je fünfmal
 Johanna Paasikangas-Tella, Jonathan Levitt je dreimal
 Jozsef Dobos, Mark Safyanovsky je dreimal
 Ildiko Madl erreichte dreimal einen „Podestplatz“ (2./3./1.)

Sechsmal Christoph Renner IM + GM Norm Brauhaus Riegele 1993/94
 Sechsmal Gregory Pitl IM Norm Ibis Accor 2004/05
 Sechsmal Frank Röder verfehlte unglaublich knapp 1986/87 Norm + IM-Titel
 Fünfmal Lothar Arnold IM Norm Brauhaus Riegele 1999/00
 Fünfmal Eckhard Schmittziel Sieger Holiday Inn 1987/88
 Dreimal Peter Senner, Thomas Meier, Martin Klebel, Dr. Gerd Röder,
 Helmut Wolfsteiner, Peter Dankert und Stefan Bromberger

Die Teilnehmer der internationalen Augsburger F.I.D.E.-Turniere

Spieler des Deutschen Schachbundes	Bavarian Juniors ∅ 2301 Kategorie 3 1984/1985	IM-Turnier I.Holiday Inn ∅ 2351 Kategorie 5 1986/1987	IM-Turnier II.Holiday Inn ∅ 2354 Kategorie 5 1987/1988	GM-Turnier III.Holiday Inn ∅ 2426 Kategorie 8 1988/1989	IM-Turnier IV.Holiday Inn ∅ 2338 Kategorie 4 1988/1989	IM-Turnier Brauhaus Riegele ∅ 2382 Kategorie 6 1989/1990	IM-Turnier Turmhotel ∅ 2357 Kategorie 5 1991/1992
Großmeister <i>Eckhard Schmittdiel</i>			7 ½ aus 11	Pl. 6/4 (8)		Pl. 2/7 ½	
Internationale Meister Gerald Hertneck β				Pl. 3/4 (8)			
Markus Stangl β				Pl. 7/3 ½ (8)			
<i>Christoph Renner</i>		Pl. 12/3 ½	Pl. 8/5		Pl. 7/4 ½	Pl. 10/4	
FIDE-Meister Wolfgang Kaiser	Pl. 6/5 ½						
Werner Beckemeyer γ	8 ½ aus 11						
Heribert Franke γ	Pl. 8/5 ½						
Jürgen Fleck γ	Pl. 3/7						
Klaus Klundt γ		Pl. 6/6	Pl. 3/7				
Ralph Scheipl		Pl. 10/4 ½					
Frank Röder		Pl. 2/6 ½	Pl. 9/5	Pl. 9/3 (9)		Pl. 9/5	Pl. 10/5
Dr. Gerd Röder			Pl. 7/5 ½		Pl. 8/3 ½		Pl. 9/5
Carsten Pieper-Emden γ					Pl. 4/5		
Martin Klebel γ					Pl. 5/5	Pl. 6/5 ½	Pl. 5/6 ½
Peter Meister γ						Pl. 4/7	
Peter Dankert							Pl. 11/3
Titellose Spieler Simon Spreng	Pl. 4/7						
Michael Autenrieth	Pl. 2/8						
Dieter Seyb	Pl. 7/5 ½						
Gerd Lorscheid	Pl. 9/4						
Peter Senner	Pl. 10/4				Pl. 9/3	Pl. 12/2	
Wolfram Schön γ		7 ½ aus 11					
Gerd Clever		Pl. 3/6 ½		Pl. 10			
Jürgen Pichler γ		Pl. 7/5 ½					
Thomas Meier			Pl. 12/3 ½		Pl. 6/4 ½	Pl. 11/3	
Heinz Hünerkopf			Pl. 11/4				
Karsten Schulz							Pl. 4/7
Steffen Andresen							Pl. 8/5 ½
Helmut Wolfsteiner							Pl. 12/1

Anmerkungen:

α **Damentitel**

β **Jetzt Großmeister**

γ **Jetzt Internationaler Meister**

δ **Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft im April 2002**

Kursivschrift: Spieler SK 1908 Göggingen

Rahmen: Sieger und/oder Normresultat

Insgesamt wurden in Augsburg 21 Normresultate

2 GM, 17 IM und 2 WGM erzielt.

Die Teilnehmer der internationalen Augsburger F.I.D.E.-Turniere

GM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2435 1993/1994 Kat. 8	IM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2281 1998/1999 Kat. 2	IM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2309 1999/2000 Kat. 3	IM-Turnier Brauhaus Riegele Ø 2336 2000/2001 Kat. 4	IM-Turnier Ibis-Accor Ø 2309 2000/2001 Kat. 3	IM-Turnier VI. Br'haus Riegele Ø 2266 2001/2002 Kat. 1	IM-Turnier VII. Br'haus Riegele Ø 2288 2002/2003 Kat. 2	GM Ibis Accor Ø 2437 04/05 Kat. 8	Spieler des Deutschen Schachbundes
Pl. 6/6	Pl. 4/10							Großmeister <i>Eckhard Schmittl</i>
8 aus 11								Uwe Bönsch
		10 aus 13						Thomas Pähz
Pl. 4/7								Internationale Meister Christian Gabriel β
Pl. 8/5								Michael Bezold β
		Pl. 6/7 ½						Elisabeth Pähz α β
Pl. 2/8							Pl. 4/6 ½	<i>Christoph Renner</i>
		Pl. 2/9 ½	Pl. 5/6		Pl. 7/6	Pl. 2/7 ½	Pl. 10/4 ½	Lothar Arnold
					Pl. 3/6 ½			David Gross δ
		Pl. 2/9 ½			7 aus 11		Pl. 8/5 ½	Stefan Bromberger δ
					Pl. 4/7			FIDE-Meister Ralph Scheipl
Pl. 10/4								<i>Frank Röder</i>
		Pl. 13/3				Pl. 11/4		Peter Dankert
Pl. 12/1 ½						Pl. 7/5 ½		<i>Dr. Bernd Baum</i>
	Pl. 8/6	Pl. 14/2 ½		Pl. 4/4 ½	Pl. 3/7 ½	Pl. 8/5	Pl. 9/5	<i>Gregory Pitl γ</i>
		Pl. 5/7 ½	Pl. 8/5 ½					Arndt Miltner
			Pl. 6/6		Pl. 9/4 ½			Aleksandar Vuckovic
				Pl. 5/4				Ludwig Deglmann
						Pl. 6/6		Florian Grafl δ γ
							Pl. 5/6	Olaf Heinzel γ
			Pl. 11/3 ½				Pl. 11/3 ½	<i>Helmut Wolfsteiner</i>
Pl. 11/2 ½	Pl. 9/5							Titellose Spieler <i>Michael Bintakies</i>
	Pl. 11/4							<i>Wolfgang Friedrich</i>
	Pl. 13/3 ½							Ludwig Maugg
	Pl. 12/4							<i>Robert Reimann</i>
			8 aus 11			Pl. 4/6 ½		Andreas Schenk δ γ
			Pl. 10/4					Manuel Feige
			Pl. 12/3					Klaus de Francesco
					Pl. 8/5	Pl. 12/2		Ulrich Bäuml
					Pl. 10/3			<i>Arnd Herrmann</i>
					Pl. 11/2 ½			<i>Ignaz Meszaros</i>
					Pl. 12/2			<i>Felix Ruisinger</i>
						Pl. 7/5 ½		Hannes Rau δ γ
						Pl. 8/5		Arik Braun δ β
						Pl. 9/5		David Baramidze δ
						Pl. 11/4	Pl. 7/5 ½	Ferenc Langheinrich δ
						Pl. 9/4 ½		Dmitriy Shekhter
						Pl. 10/4 ½		Siegfried Schmid

**Internationale Meisterturniere des Schachweltverbandes F.I.D.E.
 Offizielle Titelkämpfe des Deutschen Schachbundes
 Bayerische Landesmeisterschaften
 Ausrichter bzw. Veranstalter Schachklub 1908 Göggingen**

- | | | |
|-----|--|--|
| 1. | 15.-20. Juni 1981
38 Teilnehmer | Bayerische Meisterschaft A+B-Jugend 1981*
9 Runden Schweizer System |
| 2. | Jahreswende 1984/85
12 Teilnehmer | Internationales Juniorenturnier in Bayern*
Rundensystem/Kategorie 3 |
| 3. | Jahreswende 1986/87
12 Teilnehmer | I. Internationales Holiday-Inn-Augsburg Meisterturnier*
Rundensystem/Kategorie 5 |
| 4. | Jahreswende 1987/88
12 Teilnehmer | II. Internationales Holiday-Inn-Augsburg Meisterturnier
Rundensystem/Kategorie 5 |
| 5. | Jahreswende 1998/99
10 Teilnehmer | III. Internationales Holiday-Inn-Augsburg Großmeisterturnier*
Rundensystem/Kategorie 8 |
| 6. | Jahreswende 1998/99
10 Teilnehmer | IV. Internationales Holiday-Inn-Augsburg Meisterturnier
Rundensystem/Kategorie 4 |
| 7. | Jahreswende 1989/90
12 Teilnehmer | Internationales Brauhaus-Riegele Augsburg Meisterturnier*
Rundensystem/Kategorie 6 |
| 8. | Jahreswende 1991/92
12 Teilnehmer | Internationales Turmhotel Augsburg Meisterturnier*
Rundensystem/Kategorie 5 |
| 9. | 20./21. Juni 1992
36 Teilnehmer | 19. Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft |
| 10. | 23.07.-02.08.1992
24 Teilnehmer | 46. Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft*
9 Runden Schweizer System |
| 11. | Jahreswende 1993/94
12 Teilnehmer | Internationales Brauhaus-Riegele-Augsburg Großmeisterturnier*
Rundensystem/Kategorie 8 |
| 12. | 14.03.1998:
30 Mannschaften | 16. Bayerische Blitzmannschaftsmeisterschaft* |
| 13. | Jahreswende 1998/99
14 Teilnehmer | Internationales Brauhaus-Riegele-Augsburg Meisterturnier*
Rundensystem/Kategorie 2 |
| 14. | Jahreswende 1999/2000
14 Teilnehmer | Internationales Brauhaus-Riegele-Augsburg Meisterturnier*
Rundensystem/Kategorie 3 |
| 15. | Jahreswende 2000/01
12 Teilnehmer | Internationales Brauhaus-Riegele-Augsburg Meisterturnier
Rundensystem/Kategorie 4 |
| 16. | Jahreswende 2000/01
6 Teilnehmer | I. Internationales Ibis-Accor-Augsburg Meisterturnier
Rundensystem (doppelrundig)/Kategorie 3 |

17.	10.-19.08.2001 10 Teilnehmer	Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 2001 Rundensystem
18.	Jahreswende 2001/02 12 Teilnehmer	VI.Internationales Brauhaus-Riegele-Augsburg Meisterturnier * Rundensystem/Kategorie 1
19.	02.-10.04.2002 12 Teilnehmer	Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 2002 * Rundensystem/Kategorie 5
20.	Jahreswende 2002/03 12 Teilnehmer	VII.Internationales Brauhaus-Riegele-Augsburg Meisterturnier * Rundensystem/Kategorie 2
21.	Jahreswende 2004/05 12 Teilnehmer	II. Internationales Ibis-Accor-Augsburg Großmeisterturnier * Rundensystem/Kategorie 8
22.	15./16. Juli 2006 36 Teilnehmer	Bayerische Schnellschachmeisterschaft * 11 Runden Schweizer System
23.	Jahreswende 2006/07 6 Teilnehmer	III. Internationales Ibis-Accor-Augsburg Meisterturnier Rundensystem (doppelrundig)/Kategorie 5
24.	Jahreswende 2007/08 10 Teilnehmer	IV. Internationales Ibis-Accor-Augsburg Großmeisterturnier * Rundensystem/Kategorie 8

* Anmerkungen:

- zu 1) Die Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. h.c. Franz-Josef Strauß führte zu mehreren persönlichen Begegnungen und intensiven Kontakten. Im geschlagenen Feld: Gerald Hertneck (Platz 13), punktgleich mit Thomas Meier (Platz 12) und Georg Achatz (Platz 14). Robert Zysk und Peter Meister landeten bei der B-Jugend auf den Plätzen 2 und 9.
- zu 2) Peter Senner, damals der erste Nicht-Augsburger im Team des Schachklubs 1908 Göggingen, erkämpfte sich als erster Schachspieler Schwabens eine internationale Elo-Zahl.
- zu 3) Das um einen Zug verspätete Remisangebot an Großmeister Pal Benko in der Schlußrunde kostete Frank Röder die IM-Norm und – wie sich Jahre später herausstellt – den Titel Internationaler Meister.
- zu 5) Bachar Kouatly erspielt sich mit dem Sieg in Augsburg als erster Spieler in der **französischen Schachgeschichte den Großmeistertitel.**
- zu 7) Nach Pal Benko im Juni 1988 in Jersey City gibt im Privathotel Riegele auch Jonathan Levitt dem Schachklub 1908 Göggingen seine Zusage.

- zu 8) Karsten Schulz holt als erster Augsburger eine Internationale Meisternorm, Martin Klebel verfehlt dieses Ziel mit Punktverlusten gegen Teamkameraden.
- zu 10) Turniersieger Roman Slobodjan wird später als **erster Deutscher Juniorenweltmeister**.
- zu 11) Christoph Renner besiegt Großmeister Viktor Gavrikov, holt sich seine ersten IM- und GM-Normen und ist acht Monate später Internationaler Meister.
- zu 12) Das Autohaus Augsburg bietet ein einmaliges Ambiente für den knappen Turniersieg des FC Bayern München vor der DJK Regensburg-Nord.
- zu 13) Zwei Damen, GM **Ildiko Madl** und AZ-Redakteurin **Andrea Klein**, und die Jugend, die Gebrüder Reiss und Gregory Pitl, ermöglichen die „Wiedergeburt“ der internationalen Schachturniere in Augsburg.
GM Eckhard Schmittziel und der zweifache Fernschach-Exweltmeister, IM Mikhail Umansky spielen die bis heute **schönste Partie** der Augsburger Turniere - sie wird in der Frankfurter Allgemeinen veröffentlicht.
- zu 14) Vater Thomas Pätz wird ungefährdet Turniersieger, die spätere **Jugendweltmeisterin**, Elisabeth Pätz, erreicht Platz 6.
- zu 18) Rekord-Bayernmeister Ralf Scheipl holt sich die erste Meisternorm seiner langen Schachlaufbahn, ermöglicht aber mit einer Niederlage in der Schlussrunde Ildiko Madl den ersten „weiblichen“ Turniersieg in Augsburg.
- zu 19) Eva Moser erreicht im Duell mit elf Vertretern des „starken Geschlechts“ 7 Punkte und wird **erste Großmeisterin Österreichs**.
- zu 20) GM Jiri Lechtynsky feiert bei seinem fünften Auftritt in Augsburg als Erster einen zweiten Sieg in der Fuggerstadt.
- zu 21) Gregory Pitl bezwingt in Runde zwei sensationell den Turnierfavoriten und späteren Turniersieger GM Eduardas Rozentalis und erreicht seine erste IM-Norm. Knapp zwei Jahre später wird er vom Schachweltverband als Internationaler Meister geführt.
- zu 22) Der jetzige Münchner Bayernspieler Christoph Renner zeigt eine Glanzleistung und spielt mit 2,5 Punkten Vorsprung in einer eigenen Liga.
- zu 24) Im Revancheturnier zu 2004/05 ist die Europameisterin 2006 Ekaterina Atalik einziger Neuling im „Haifischbecken“ mit neun männlichen Titelträgern.



in
memoriam

Photos vom
I. Internationalen
Holiday Inn Augsburg
Meisterturnier 1986/87



Internationaler Schiedsrichter
Diplom Mathematiker
Dr. rer. nat. Ludwig Zagler
† 30.11.2007

Internationales Ibis-Accor Augsburg Großmeisterturnier vom 27.12.2004 bis 6.1.2005

1. Runde, 27.12.2004

Christoph Renner	- Gregory Pitl	0-1
Helmut Wolfsteiner	- Lothar Arnold	1/2
Karel van der Weide	- Ian Rogers	1/2
Tibor Reiss	- Ferenc Langheinrich	0-1
Olaf Heinzel	- Stefan Bromberger	1-0
Suat Atalik	- Eduardas Rozentalis	1/2

2. Runde, 28.12.2004

Gregory Pitl	- Eduardas Rozentalis	1-0
Stefan Bromberger	- Suat Atalik	0-1
Ferenc Langheinrich	- Olaf Heinzel	1-0
Ian Rogers	- Tibor Reiss	1/2
Lothar Arnold	- Karel van der Weide	1/2
Christoph Renner	- Helmut Wolfsteiner	1-0

3. Runde, 29.12.2004

Helmut Wolfsteiner	- Gregory Pitl	1-0
Karel van der Weide	- Christoph Renner	1-0
Tibor Reiss	- Lothar Arnold	0-1
Olaf Heinzel	- Ian Rogers	0-1
Suat Atalik	- Ferenc Langheinrich	1-0
Eduardas Rozentalis	- Stefan Bromberger	1-0

4. Runde, 30.12.2004

Gregory Pitl	- Stefan Bromberger	1/2
Ferenc Langheinrich	- Eduardas Rozentalis	0-1
Ian Rogers	- Suat Atalik	1/2
Lothar Arnold	- Olaf Heinzel	1-0
Christoph Renner	- Tibor Reiss	1-0
Helmut Wolfsteiner	- Karel van der Weide	1-0

5. Runde, 31.12.2004 – 9.30 Uhr

Karel van der Weide	- Gregory Pitl	1-0
Tibor Reiss	- Helmut Wolfsteiner	1/2
Olaf Heinzel	- Christoph Renner	1/2
Suat Atalik	- Lothar Arnold	1/2
Eduardas Rozentalis	- Ian Rogers	1/2
Stefan Bromberger	- Ferenc Langheinrich	1-0

6. Runde, 1.1.2005

Gregory Pitl	- Ferenc Langheinrich	1/2
Ian Rogers	- Stefan Bromberger	1/2
Lothar Arnold	- Eduardas Rozentalis	0-1
Christoph Renner	- Suat Atalik	1/2
Helmut Wolfsteiner	- Olaf Heinzel	0-1
Karel van der Weide	- Tibor Reiss	1-0

7. Runde, 2.1.2005 – im Goldenen Saal

Tibor Reiss	- Gregory Pitl	1/2
Olaf Heinzel	- Karel van der Weide	1-0
Suat Atalik	- Helmut Wolfsteiner	1/2
Eduardas Rozentalis	- Christoph Renner	1/2
Stefan Bromberger	- Lothar Arnold	1/2
Ferenc Langheinrich	- Ian Rogers	1-0

8. Runde, 3.1.2005

Gregory Pitl	- Ian Rogers	1/2
Lothar Arnold	- Ferenc Langheinrich	0-1
Christoph Renner	- Stefan Bromberger	1-0
Helmut Wolfsteiner	- Eduardas Rozentalis	0-1
Karel van der Weide	- Suat Atalik	1/2
Tibor Reiss	- Olaf Heinzel	1/2

9. Runde, 4.1.2005

Olaf Heinzel	- Gregory Pitl	1/2
Suat Atalik	- Tibor Reiss	1-0
Eduardas Rozentalis	- Karel van der Weide	1/2
Stefan Bromberger	- Helmut Wolfsteiner	1-0
Ferenc Langheinrich	- Christoph Renner	0-1
Ian Rogers	- Lothar Arnold	1-0

10. Runde, 5.1.2005

Gregory Pitl	- Lothar Arnold	1/2
Christoph Renner	- Ian Rogers	0-1
Helmut Wolfsteiner	- Ferenc Langheinrich	0-1
Karel van der Weide	- Stefan Bromberger	0-1
Tibor Reiss	- Eduardas Rozentalis	0-1
Olaf Heinzel	- Suat Atalik	1-0

11. Runde, 6.1.2005 - 9.30 Uhr

Suat Atalik	- Gregory Pitl	1-0
Eduardas Rozentalis	- Olaf Heinzel	1/2
Stefan Bromberger	- Tibor Reiss	1-0
Ferenc Langheinrich	- Karel van der Weide	0-1
Ian Rogers	- Helmut Wolfsteiner	1-0
Lothar Arnold	- Christoph Renner	0-1



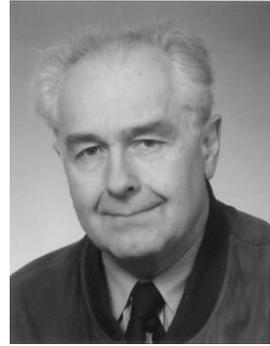
Ekaterina und Suat Atalik

Eine leibhaftige Europameisterin ist wohl für jedes Turnier ein Gewinn. In Augsburg, das mit den viel Beachtung findenden Auftritten von Ildiko Madl, Johanna Paasikangas-Tella, Elisabeth Pätz und Dana Reizniece schon immer fast eine Liebesbeziehung zum Damenschach hatte, ist die Teilnahme von Ekaterina Atalik aber eine ganz besondere Attraktion! Nach einem finnischen und einem ungarischen dürfen Augsburgs Schachfreunde nun erstmals ein türkisches Schachehepaar im Wettkampf bestaunen.

Neuheiten bei der Neuauflage

Internationaler Schiedsrichter Christian Krause debütiert in Augsburg.

Er fungierte insbesondere als Unparteiischer bei vier Schacholympiaden, fünf Seniorenweltmeisterschaften, der Weltmeisterschaft der Gehörlosen 2004, beim Finale des Europacups der Vereine 2001. Darüber hinaus ist er seit 1994 Mitglied der F.I.D.E.-Regelkommission und offizieller Elo-Officer des Deutschen Schachbundes. Last not least ist Christian Krause auch selbst Schachspieler in Meisterstärke.



Sozusagen in komplett neuem Outfit gegenüber 2004/05 treten drei Spieler in Augsburg an. Karel van der Weide firmiert nun als Großmeister, Olaf Heinzel und Gregory Pitl als Internationale Meister. Letztere haben vor drei Jahren den entscheidenden dritten bzw. den ersten Schritt zum IM-Titel zurückgelegt, Karel van der Weide kommt zudem im Glanz seines souveränen Sieges beim III. Internationalen Ibis-Accor-Augsburg-Meisterturnier. Er wird den Turnierfavoriten, Suat Atalik und Titelverteidiger Eduardas Rozentalis bestimmt größtmögliche Paroli bieten.

Dies gilt auch für Internationalen Meister Stefan Bromberger, für den nach mehreren erfolglosen Versuchen im Laufe dieses Jahres ein weiteres Mal die dritte Großmeisternorm zur Disposition steht. Natürlich wäre die Komplettierung der Voraussetzungen zur Verleihung des Großmeistertitels für den Studenten der Ludwig-Maximilians-Universität München gerade an dem Ort, an dem er, beim Internationalen-Brauhaus-Riegele-Augsburg Meisterturnier 1998/99, seine erste internationale Meisternorm erworben hat, ein geradezu perfektes Happy-End.

Zu Unrecht war bisher vom kampferprobten Trio Christoph Renner, Lothar Arnold und Helmut Wolfsteiner, nicht die Rede. Dabei haben alle drei schon in der Blütezeit des Augsburger Schachmannschaftssports, Anfang der 90er Jahre in den Zweitligazeiten des SK 1908 Göggingen, wirklich Schachgeschichte in der Fuggerstadt geschrieben.

Ihre Siege bzw. Galaauftritte sind für Kenner der Augsburger Schachszene Legende. Christoph Renner schlug beim Brauhaus-Riegele-Augsburg-Großmeisterturnier 1993/94 Supergroßmeister Viktor Gavrikov und belegte punktgleich mit Großmeister Uwe Bönsch Platz 2 im Endklassement, zuletzt spielte er bei der Bayerischen Schnellschachmeisterschaft im Juli 2006 in einer eigenen Liga.

Lothar Arnold gewann beim Brauhaus-Riegele-Augsburg-Meisterturnier 1999/2000 über 30 Elo-Punkte und beseitigte damit das letzte Hindernis zum Internationalen Meistertitel.

Helmut Wolfsteiner war über viele Jahre bester Spieler im Kreisverband Augsburg und brillierte als Sieger beim traditionellen Augsburger Friedensfest-Open des SK Kriegshaber.



Das Favoritentrio Suat Atalik, Eduardas Rozentalis, Ian Rogers feiert am 6. Januar 2005 seinen Sieg. Die Bilanz ist ausgeglichen (+2/=1/-2): Die Lokalmatadoren treffen sich zum sechsten Mal.
Photos: Ulrich Wagner (oben) Karl Kögler (unten)



Rückkehr nach 18 Jahren

Der Zweikampf der Geschlechter

Der Schachklub 1908 Göggingen startet sein 100. Jubiläumsjahr mit einem deutschlandweiten Highlight: Erstmals seit 1990 gibt es in Augsburg wieder einen „Zweikampf der Geschlechter“!

Im Oktober 1990 spielte der Internationale englische Meister **James Howell** gegen die neun besten Schachdamen Schwabens. Nun tritt am Neujahrstag 2008, 13.30 Uhr, im Hotel Ibis am Königsplatz – der Veranstaltungsort ist achtzehn Jahre später derselbe – die Europameisterin von 2006, **Ekaterina Atalik** (Foto), gegen die Schwabenligamannschaft des Schachklubs Kriegshaber an. Die



Idee zur Veranstaltung am 1. Januar 2008 hatten die Klubvorsitzenden des SK 1908 Göggingen, **Johannes Pittl**, und des SK Kriegshaber, **Eckhardt Frank**.

Atalik spielt gleichzeitig an acht Brettern gegen acht Männer der ersten schwäbischen Liga und hat dabei nur die gleiche Bedenkzeit wie ihre acht Gegner! Der Fachausdruck für diese seltene Art des Simultanspiels ist „Zeithandicap-Simultan“.

Ekaterina Atalik, gebürtige Rus- sin, ist seit knapp zwei Jahren mit dem besten türkischen Schach- spieler, Großmeister **Suat Atalik** verheiratet.

Ekaterina Atalik, gebürtige Rus- sin, ist seit knapp zwei Jahren mit dem besten türkischen Schach- spieler, Großmeister **Suat Atalik** verheiratet.



Foto: Karl Kögler

So hochkarätig war die Besetzung 1990: Der englische Internationale Meister James Howell (rechts) spielte gegen die neun besten Schachspielerinnen Schwabens: Angeführt von der amtierenden Landesmeisterin Bayerns, Dr. Ursula Münch (Mitte), Helga Hofmann, die „Grande Dame“ des schwäbischen Schachsports (links), Gabriele Lauchner und Alexandra Pracht, beide mehrfache schwäbische und bayerische Mädchenmeisterinnen (rechts). Hinten v.l.: Johannes Pittl, MdL Albert Schmid, MdL Bernd Kränzle, der Schirmherr Bezirks- tagspräsident Dr. Georg Sinnacher und Augsburgs Sportreferent Willi Reißer.